

Gerhard Bedlan

## Notizen zur Nomenklatur von *Ascochyta rubi*

Notices to the  
nomenclature of  
*Ascochyta rubi*

### Zusammenfassung

Die auf *Rubus* vorkommenden pathogenen Arten von *Ascochyta* werden kurz nomenklatorisch behandelt und *Ascochyta rubi* Sacc. neu benannt.

**Stichwörter:** *Ascochyta rubi* Sacc.,  
*Ascochyta rubi-idaei* nom. nov.

### Abstract

Species of *Ascochyta* which are pathogen to *Rubus* are short discussed and *Ascochyta rubi* Sacc. is renamed into *Ascochyta rubi-idaei*.

**Key words:** *Ascochyta rubi* Sacc.,  
*Ascochyta rubi-idaei* nom. nov.

### Einleitung

Als pathogene Pilze aus der Gattung *Ascochyta* sind an Rubusarten *Ascochyta rubi* Lasch (LASCH, 1848), *A. rubi* Lasch f. sp. *rubi-caesii* Thüm. (THÜMEN, 1872), *A. rubi* Sacc. (SACCARDO, 1909) und *A. feuilleauboisseana* Sacc. et Roum. (SACCARDO und ROUMEGUÈRE, 1884) beschrieben.

*A. rubi* Sacc. ist ein Homonym zu *A. rubi* Lasch, diese ist jedoch eine *Septoria* und zwar *S. rubi* Westend. var. *saxatilis* Allesch. (MELNIK, 2000). *A. rubi* Lasch f. sp. *rubi-caesii* Thüm. ist ein nomen nudum und nach MELNIK (2000) *Septoria rubi* Westend.

### Methoden

Für die Bestimmungsarbeiten des Pilzes wurden die gängigen mykologischen Routinemethoden der Lichtmikroskopie angewandt. Die Pilzstrukturen wurden mit Wittmann's Blau (WITTMANN, 1970) gefärbt. Pyknidien und Konidien wurden mit dem Programm labSens von Olympus gemessen.

### Ergebnisse

An kultivierten Rubusarten in Gärten ist relativ häufig eine *Ascochyta* zu finden, so z.B. an *Rubus idaeus*. Die Konidien einer der Funde messen  $6,94\text{--}12,18 \times 1,95\text{--}4,09 \mu\text{m}$ , im Durchschnitt  $9,32 \times 2,87 \mu\text{m}$  und entsprechen damit der *A. rubi* Sacc. Da *A. rubi* Sacc. ein Homonym ist, sollte es neu benannt werden. Ich schlage daher den Namen *Ascochyta rubi-idaei* vor, da dieser Pilz auch sehr häufig an Himbeeren vorkommt und *Ascochyta ruborum* ebenfalls ein Homonym wäre (Abb. 1, Abb. 2).

### Institut

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Wien, Österreich

### Kontaktanschrift

Univ.-Doz. Dr. Gerhard Bedlan, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien, Österreich, E-Mail: gerhard.bedlan@ages.at

### Zur Veröffentlichung angenommen

30. November 2017



Abb. 1. Symptome an Blatt von *Rubus idaeus*.

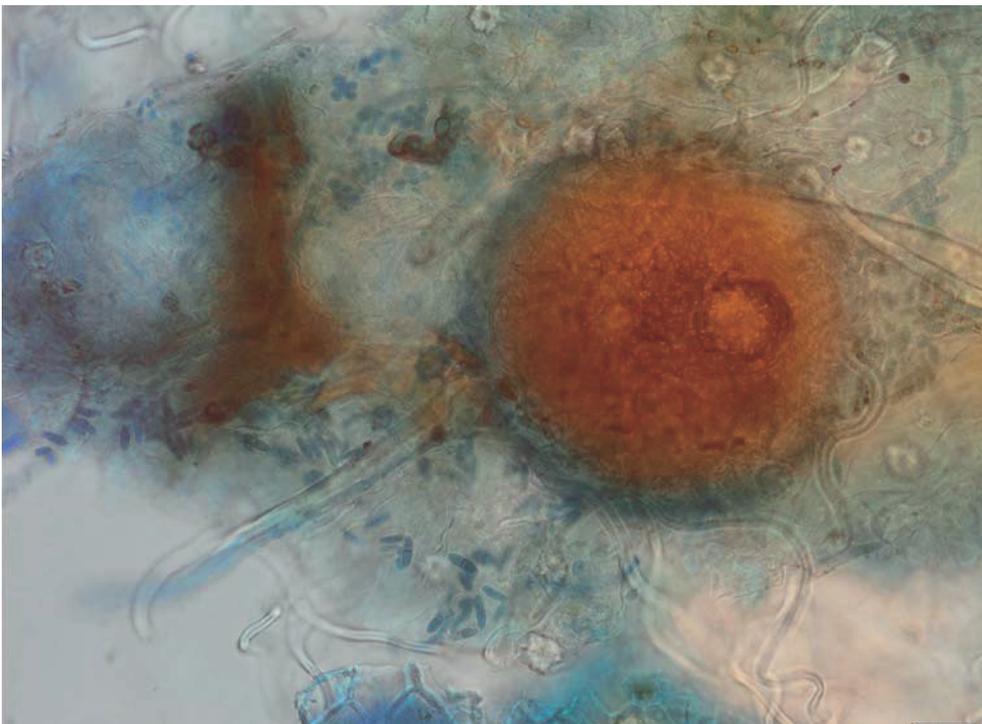


Abb. 2. Pyknidium und Konidien von *Ascochyta rubi-idaei* (gefärbt mit Wittmann's Blau).

*Ascochyta rubi-idaei* Bedlan  
IF554113  
≡ *Ascochyta rubi* Sacc., Annls mycol. 7(5): 434 (1909)

Anmerkung  
*Septoria rubi* Westend. var. *saxatilis* Allesch. (ALLESCHER, 1901) ist m. E. auf *S. rubi* Westend. zu beschränken, da

sich die var. *saxatilis* nicht wesentlich von *S. rubi* Westend. unterscheidet (ALLESCHER, 1901). Darüber hinaus findet sich diese Varietät weder in Index Fungorum noch in Mycobank.

### Literatur

- ALLESCHER, A., 1901: Fungi imperfecti. – In: Rabenhorst's Kryptogamen-Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. **1** (6), 1016 S.
- LASCH, 1848: Klotzschii Herb. viv. mycol. sist. Fung. p. totam Germaniam cresc. collect. perf. Cent. XII. cur L. Rabenhorst, etc. Dresdae 1847, 4. Beilage zur botanischen Zeitung, 6. Jg., 14. Stück, S. 294.
- MELNIK, V.A., 2000: Key to the fungi of the genus *Ascochyta* Lib. (*Coelomycetes*). Mitt. Biol. Bundesanst. Land-Forstwirtsch., Vol. 379.
- SACCARDO, P.A., 1909: Notae mycologicae, Series XI: Fungi italici et gallici. Annales mycologici **7** (5), 434.
- SACCARDO, P.A., C. ROUMEGUÈRE, 1884: Reliquiae mycologicae Libertiana. IV. Revue Mycologique Toulouse **6**, 33.
- THÜMEN, F. von, 1872: Fungi austriaci exsiccati, no. 585.
- WITTMANN, W., 1970: Ein neues Rezept zur Herstellung mykologischer Präparate. PflSchber., **41** (5/6/7), 91-94.